

Für Ihre Unterlagen Öffentliche Petition

An den
Deutschen Bundestag
Petitionsausschuss
Platz der Republik 1

Datum: 21.03.2010

11011 Berlin

Lesen Sie bitte vor Abgabe des Formulars die Datenschutzerklärung und die Richtlinie für die Behandlung von öffentlichen Petitionen, um sich zu vergewissern, dass Ihr Anliegen als Gegenstand einer öffentlichen Petition zulässig ist. Sie können sich aber auch vom Sekretariat des Petitionsausschusses beraten lassen.

[zur Richtlinie](#)

Hiermit bestätige ich, dass ich die Datenschutzerklärung und die Richtlinie für die Behandlung von öffentlichen Petitionen gelesen und zur Kenntnis genommen habe. Weiter erkläre ich mich einverstanden, dass mein Name veröffentlicht wird.

Persönliche Daten des Hauptpetenten

Bitte machen Sie folgenden Angaben zu der Person, oder der Organisation, die die Petition einreicht, einschließlich einer Kontaktadresse, an die die Korrespondenz geschickt werden soll. Die mit * gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt werden, da ohne sie eine Petitionsbearbeitung nicht möglich ist.

Anrede	<input type="text" value="Herr"/>
Name	<input type="text" value="Schlarb"/>
Vorname	<input type="text" value="Moritz"/>
Titel	<input type="text"/>
Anschrift	
Wohnort	<input type="text" value="Mainz"/>
Postleitzahl	<input type="text" value="55131"/>
Straße und Hausnr.	<input type="text" value=""/>
Land/Bundesland	<input type="text" value="Deutschland / Rheinland-Pfalz"/>
Telefonnummer	<input type="text" value=""/>
E-Mail-Adresse	<input type="text" value="mail@moritz-schlarb.de"/>

Wortlaut der Petition/Was möchten Sie mit Ihrer Petition konkret erreichen?

Über welche Entscheidung/welche Maßnahme/welchen Sachverhalt wollen Sie sich beschweren? (Kurze Umschreibung des Gegenstands Ihrer Petition)

Der Deutsche Bundestag möge beschließen, dass es ein eigenständiges, unabhängiges Bundesministerium gebe, das sich speziell und ausschließllich Themen der neuartigen Informationstechnologien (unter anderem und im Speziellen des Internets) widmet.

Bitte begründen Sie Ihre Petition!

Das "Ministerium für neuartige Informationstechnologien" soll sich vor allem durch umfangreiche Sachkompetenz im Bezug auf neuartige Informationstechnologien (Internet, EDV, ...) auszeichnen.

Speziell sollte es zu seiner Aufgabe gehören, der Regierung, den Abgeordneten, den anderen Ministerien und allen anderen staatlichen Stellen, sowie natürlich auch den Bürgern in allerlei erdenklichen Formen Hilfestellung zu leisten und Medienkompetenz zu vermitteln. Weiterhin sollte es seine Aufgabe sein, eine unabhängige Prüf- und Beratungsstelle zu sein und u.U. vorhandene Gesetzgebung den veränderten Bedingungen der heutigen Zeit anpassen, also z.B. Datenschutzfragen im Bezug auf das Internet auszuloten.

In Anbetracht der Tatsache, dass sich ein immer größer werdender Anteil des täglichen öffentlichen Lebens, der politischen Diskussion und Kommunikation, sowie des Journalismus und nicht zuletzt auch aller wirtschaftlichen Vorgänge online abspielen, gehört es zu den Aufgaben des Staates, sich selbst, als auch die Bürger und Firmen, über die Möglichkeiten, Grenzen und Gefahren der neuartigen Informationstechnologien aufzuklären; also zu helfen, die Möglichkeiten bestmöglich auszunutzen und vor Gefahren zu Schützen und Grenzen zu wahren.

Ich denke, dass es dringend an der Zeit für ein solches Ministerium ist, denn der Umgang mit dem Übertragungsmedium Internet und den Informations-, Kommunikations-, Vertriebsdiensten, uvm., die darauf basieren, ist schon bzw. wird ziemlich bald zu einer der Kernkompetenzen des alltäglichen Lebens und Arbeitens gehören. Der Staat sollte mithilfe dieses Ministeriums die Aufgabe, diese Kompetenz zu vermitteln, gewissenhaft und allumfassend wahrnehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Moritz Schlarb

Wenn Sie Anregungen (z.B. Stichworte oder Fragen) für die Online-Diskussion geben wollen, können dieses Feld nutzen.

Wer Anmerkungen, Ergänzungen zum Petitionstext hat, kann sie hier gerne loswerden, ich bin dankbar für jede Anregung!

Mehr Informationen im Netz bei:

heise.de: (BITKOM-Chef fordert Internet-Minister)

<http://www.heise.de/newsticker/meldung/Bitkom-Chef-kritisiert-Internetpolitik-der-Bundesregierung-942138.html> und

<http://www.heise.de/newsticker/meldung/Bitkom-fordert-Netzpolitik-aus-einem-Guss-950217.html>

Golem: (Brauchen wir einen Internet-Minister) <http://www.golem.de/0909/69684.html>

Zeit Online: (Pro-Contra-Debatte) <http://www.zeit.de/politik/deutschland/2009-09/internet-staatsminister-pro-contra>

Focus: (Netzpolitik) http://www.focus.de/digital/internet/netzpolitik-experten-fordern-internetminister_aid_433781.html

und (Merkel lehnt Internet-Minister ab)

http://www.focus.de/digital/multimedia/cebit-2010/cebit-eroeffnung-merkel-lehnt-einen-internetminister-ab_aid_485617.html

Soweit Sie es für wichtig halten, senden Sie bitte ergänzende Unterlagen in Kopie (z.B. Entscheidungen der betroffenen Behörde, Klageschriften, Urteile) nach Erhalt des Aktenzeichens auf dem Postweg an

Kontaktadresse:

DEUTSCHER BUNDESTAG
Sekretariat des Petitionsausschusses
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel: (030)227 35257
E-Mail: e-petitionen@bundestag.de
